

# Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 81.

Donnerstag, den 14. Juli 1853.

Erscheinen  
wöchentlich  
mal: Dienstag,  
Donnerstag und  
Sonntag.

Insertions-  
Gebühren für  
den Raum einer  
Petitzelle 6 Pf.

## Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Aug. Moritz Böttcher, städtischer Turnlehrer allh., u. Hrn. Marie Thuisa geb. Massalien, S., geb. d. 24. Juni, get. d. 4. Juli, Johannes. — 2) Hrn. Wih. Julius Stoll, B. u. Klempner allh., u. Hrn. Agnes Math. geb. Bombach, S., geb. d. 18. Juni, get. d. 8. Juli, Paul. — 3) Hrn. Theodor Friedr. Jul. Kusch, Feldwebel u. Rechnungsführer beim 1. Bat. (Görlitz) Rgl. 6. Landw. Regts., u. Hrn. Josephine geb. Körnig, S., geb. d. 23. Juni, get. d. 8. Juli, Helene Josephine. — 4) Wih. Eduard Thiene, Lackirer allh., u. Hrn. Christ. Auguste geb. Hieb, S., geb. d. 19. Juni, get. d. 10. Juli, Eduard Theobald Edwin. — 5) Hrn. Wih. Moritz Baumberg, B. u. Fischer allh., u. Hrn. Johanne Christ. geb. Lange, S., geb. d. 19. Juni, get. d. 10. Juli, Karl Aug. Paul. — 6) Hrn. Gustav Karl Nadestock, Oberjäger u. Capt. d'armes in der 3. Comp. d. Königl. 5. Jäger-Bataill. allh., u. Hrn. Hent. Jul. Helene geb. Hepper, S., geb. d. 21. Juni, get. d. 10. Juli, Marie Helene. — 7) Joh. Karl Aug. Dreßler, Einwohner allh., u. Hrn. Franziska Frieder. geb. Flegel, S., geb. d. 23. Juni, get. d. 10. Juli, Karl Aug. Hermann. — 8) Hrn. Wih. Buts, Tuchscheererger. allh., u. Hrn. Joh. Christ. geb. Gintzer, S., geb. d. 25. Juni, get. d. 10. Juli, Joh. Wilhelm Auguste. — 9) Joh. Karl Gottfr. Dpiß, Schwarzfärberger. allh., u. Hrn. Johanne Aug. geb. Pror, S., geb. d. 27. Juni, get. d. 10. Juli, Karl Rudolph Theodor. — 10) Joh. Ernst Schubert, Tuchscheererger. allh., u. Hrn. Pauline Frieder. geb. Schulz, S., geb. d. 27. Juni, get. d. 10. Juli, Ernst Robert. — 11) Hrn. Friedr. Moritz Schwarze, B. u. Tuchfabrik. allh., u. Hrn. Emilie Aug. geb. Scholze, S., geb. d. 30. Juni, get. d. 10. Juli, Moritz Emil. — 12) Karl Glieb. Schubert, Maurerger. allh., u. Hrn. Joh. Christ. Charl. geb. Tannert, S., todtegeb. d. 9. Juli. — 13) Joh. Friedrich Wih. Pflaume, Tuchscheererger. allh., u. Hrn. Amalie Clara geb. Dreßler, S., todtegeb. d. 10. Juli.

Getraut. 1) Joh. Glieb. Lehmann, Einwohner allh., u. Joh. Aug. Neumann, weil. Joh. Glieb. Neumann's, Ziegelmeisters in Penzig u. Hausbesitzer in Ndr.-Penzighammer, nachgel. ehel. jgfr. S., get. d. 3. Juli in Penzig. — 2) Joseph Federwicz, B. u. Lackirer allh., u. Karol. Emilie Brückner, Mstr. Joh. Gottl. Ehrenfr. Brückner's, B. u. Korbmach. allh., einz. Tocht. erster Ehe, get. d. 5. Juli. — 3) Mstr. Karl Gottlieb Hofmann, B. u. Schuhmacher allh., u. Jgfr. Erdmuthe Louise Otto, weil. Mstr. Joh. Christ. Otto's, B., Hutmach. u. Grundstückbes. in Reichenbach, nachgel. ehel. jgfr. S., get. d. 5. Juli in Reichenbach. — 4) Hr. Joh. Joseph Stelzer, Hornist b. d. 1. Comp. des Rgl. 5. Jäger-Bataill. allh., u. Jgfr. Joh. Christ. Jul. Schönsfeld, weil. Joh. Glieb. Schönsfeld's, B. u. Hausbes. allh., nachgel. ehelich älteste S., u. Johanne Christoph Neumann's, B. u. Lohnkutschers allh., Pfliegerochter, get. d. 8. Juli. — 5) Mstr. Leopold Sämman, B. u. Schlosser allh., u. Jgfr. Sara Aug. Engelmann, Mstr. Christ. Gotthold Engelmann's, Sattl., Hausbes. u. Kirchenvorstebers in Pörschappel bei Dresden, ehel. zweite S., get. d. 8. Juli in Pesterwitz. — 6) Joh. Karl Gottl. Hente, Tagearbeiter allh., u. Jgfr. Joh. Rosine Neumann, weil. Joh. Gottfried Neumann's, Fleischers u. Inwoh. in Hähnichen, nachgel. ehelich älteste S., get. d. 10. Juli in Hähnichen. — 7) Karl Glieb. Ludwig, Inwoh. allh., u. Anna Marie Wende, weil. Gottlieb Wende's, Gebirgshäusl. zu Mittel-Schreibersdorf, nachgel. ehel. jüngste S., get. d. 11. Juli. — 8) Glieb. Pollack, Einwohner allh., u. Joh.

Christ. Adam, in Diensten allh., weil. Joh. Friedr. Adam's, Häuslers zu Ndr.-Bielau, nachgel. ehel. ält. S., get. d. 11. Juli. — 9) Joh. Aug. Nerger, Inwohner in Ndr.-Moyß, u. Christ. Doroth. Schmidt, Joh. Gottfr. Schmidt's, Häusl. zu Ndr.-Moyß, ehel. dritte S., get. d. 11. Juli. — 10) Mstr. Karl Friedr. Aug. Schneider, Schuhmacher allh., u. Jgfr. Joh. Christ. Meyer, Joh. Gottlob Meyer's, Gärtners in Ndr.-Holtendorf, ehel. zweite S., get. d. 11. Juli in Markersdorf.

Gestorben. 1) Mstr. Ferd. Rud. Lippke's, B. u. Schneiders allh., u. Hrn. Aug. Emilie geb. Rickisch, S., Louise Bertha, gest. d. 4. Juli, alt 2 J. 1 M. 5 T. — 2) Rud. Herm. Heinrich Hiescher's, Jägers b. d. 1. Comp. des Rgl. 5. Jäger-Bataill. allh., u. Hrn. Jul. Emilie Franziska geb. Haubold, S., Herm. Ferdin. Paul, gest. d. 6. Juli, alt 6 M. 11 T. — 3) Joh. Ehrenfried Päßold, Inwoh. allh., gest. d. 7. Juli, alt 50 J. 8 M. 11 T. — 4) Fr. Marie Rosine Fleischer geb. Neuwirth, weil. Mstr. Franz Xaver Fleischer's, B. u. Feilenhauers allh., Wwe., gest. d. 8. Juli, alt 69 J. 2 M. 8 T.

## Tages-Ordnung für das Männergesangfest zu Görlitz Sonntag, den 24., und Montag, den 25. Juli.

Sonntag Vormittag: Empfang der Sänger, Auftheilung der Sänger-Abtheilen und der Quartier-Billets im Feld'schen Garten, sowie Verloosung der Vereine Behufs der Reihenfolge im Zuge und der Montags vorzutragenden Wettsänge.

Nachmittags 3 Uhr: Probe in der Nicolai-Kirche.

Abends von 6—8 Uhr: Concert in der Nicolai-Kirche.

Nach dem Concerte: Versammlung der Sänger in der Festhalle vor dem Schießhause. Instrumental-Concert.

Montag früh 5 Uhr: Versammlung der Sänger im Feld'schen Garten zum ersten Festzuge nach dem Obermarkte durch die Friedrich-Wilhelmsstraße, Webergasse, Handwerk, Kränzelgasse, Reithgasse, über den Untermarkt, durch die Brüdergasse auf den Obermarkt. Auf dem Obermarkte: Gesangsgruß der Sänger an die Stadt. Nach den Gefängen bewegt sich der Zug durch die Steingasse und den Schützenweg nach dem Festplatze, wo die Sänger bewillkommenet und in die Festhalle eingeführt werden.

Um 8 Uhr: Probe im Feld'schen Garten.

Nachmittags 2 Uhr: Versammlung der Sänger auf dem Nicolaigraben vor dem Kronprinzen; von da bewegt sich der Zug durch die Nicolai- und Petersgasse, über den Untermarkt, durch die Brüdergasse nach dem Obermarkt, über den Demianiplatz, den Schützenweg entlang nach dem Festplatze.

Um 4 Uhr: Beginn der gemeinsamen Gefänge. Hierauf Vortrag der Wettsänge nach der Verloosungs-Nummer.

Um 9 Uhr: Schlußlied.

## Das Fest-Comitee.

Verantwortlich: A. Heinze in Görlitz.

## Bekanntmachungen.

[551] Nachstehende  
Bekanntmachung in Betreff der Sparkassen für Fabrik-  
Arbeiter. I. G. 3858.

In der Königl. Seehandlungs-Flachspinnerei zu Erdmannsdorf ist im Jahre 1847 eine Sparkasse für die Fabrik-Arbeiter errichtet worden.

Bis zum Jahre 1849 war die Theilnehmung an dieser Anstalt eine sehr geringe, in letzter Zeit ist sie jedoch bedeutend gestiegen, indem die Zahl der Theilnehmer am Schluß des Jahres 1852 circa 350 betrug, und das Einlage-Kapital die Höhe von 1712 Thlr. 16 Sgr. 8 Pf. erreichte. Diese günstigen Resultate haben hauptsächlich darin ihren Grund, daß die gedachte Fabrik-Anstalt seit einiger Zeit eine Prämierung fleißiger Arbeiter dergestalt hat eintreten lassen, daß solche für ein, über einen bestimmten Etatsjahrs gefertigtes Arbeits-Quantum, eine nach Verhältniß ihrer Leistungen normirte Prämie erhalten, von der sie die Hälfte zur Sparkasse einzahlen müssen, die ihnen solche mit 4½ Proc. jährlich verzinst. Wir bringen diese zweckmäßige Einrichtung zur öffentlichen Kenntniß und empfehlen allen übrigen Fabrik-Anstalten unsers Departements ihre Nachahmung. Liegnitz, den 29. Mai 1853.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.  
wird hierdurch veröffentlicht.

Görlitz, den 11. Juli 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

## [547] Bekanntmachung.

Der Mechanikus Würfel hieselbst beabsichtigt die Anlegung eines Dampfkessels in seiner auf dem Grundstücke No. 916. hieselbst neu errichteten Bade-Anstalt. Gemäß § 29. der Allgem. Gewerbe-Ordnung wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese Anlage binnen vier Wochen präclusivischer Frist bei uns anzubringen.

Görlitz, den 9. Juli 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

## [548] Diebstahls-Anzeige.

Es ist am 7. d. M. von einem Hausflur ein Saß Hafer, auf welchem mit Kreide der Name „Zimmer“ geschrieben war, entwendet worden, welches zur Ermittlung des Thäters hiermit bekannt gemacht wird. Görlitz, den 9. Juli 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

## [550] Diebstahls-Anzeige.

Es ist ein braun- und weißkarrirter leinener Bettüberzug nebst einem dazu gehörigen Kopfkissenüberzug entwendet worden, was Behufs Ermittlung des Thäters hiermit bekannt gemacht wird. Görlitz, den 11. Juli 1853.

Die Polizei-Verwaltung.



[539] Auf dem Holzhofe bei Gennersdorf sollen am 18. (achtzehnten) Juli d. J., Vormittags von 9 Uhr ab, Brettagaren verschiedener Art gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden, was hiernit bekannt gemacht wird.  
Görlitz, den 9. Juli 1853. Der Magistrat.


[507] Daß auf Nieder-Vielauer Revier an der Schöpsberglinie Klefernes Kollholz à 1 Thlr. 11 Sgr. pro Klasten zum freien Verkauf gestellt ist und die Anweisung und Abfuhr desselben täglich gegen Baarzahlung des Betrages an den mit dem Verkauf beauftragten Inwohner Köhren in der sogenannten Hausier-Schäferlei erfolgen kann, wird hierdurch bekannt gemacht.  
Görlitz, den 26. Juni 1853.  
Die städtische Forst-Deputation.

### [195] Nothwendiger Verkauf. Königl. Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Das laut der nebst Hypothekenschein in unserm Bureau III. einzusehenden Tare gerichtlich auf 7245 Thlr. 24 Sgr. 6 Pf. abgeschätzte, dem Johann Gottlieb Wirnstein gehörige, an der Baugnerstraße belegene Gasthofgrundstück No. 899b. zu Görlitz soll in dem auf den 15. September 1853, Vormittags 11½ Uhr, an Gerichtsstelle anberaumten Termine Schulden halber nothwendig verkauft werden.

### [546] Nothwendiger Verkauf. Königl. Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Die dem Schankwirth Karl Friedrich Träger gehörige, gerichtlich laut der nebst neuestem Hypothekenschein in unserm Bureau III. einzusehenden Tare auf 745 Thlr. geschätzte Hausierstelle No. 24. Nieder-Pfaffendorf soll auf den 17. October 1853, Vormittags 11½ Uhr, an Gerichtsstelle Schulden halber meistbietend verkauft werden. Hierzu wird der majorenne Ernst Heinrich Träger hiernit vorgeladen.

 [494] Einem hohen Adel und hochverehrten Publikum zeige ich hiermit gehorfsamst an, daß ich heut in dem Hause No. 210. Büttnerstraße hierselbst ein Agentur- und Versorgungs-Bureau eröffnet habe.

Mit dieser Anzeige verbinde ich die ergebenste Bitte, mich mit Aufträgen aller Art gütigst versehen zu wollen. Ich werde mich stets bemühen, das mir geschenkte Vertrauen durch prompte und gewissenhafte Ausführung der mir gewordenen Aufträge zu rechtfertigen.  
Görlitz, den 27. Juni 1853.

**Gustav Schulz.**

### Wichtige Anzeige für Bruchleidende.

[518] Der Unterzeichnete, im Besitze eines sichern Heilmittels für Unterleibsbrüche, welches seit einer Reihe Jahren sich auf das Glänzendste bewährte, fühlt sich verpflichtet, dasselbe auch den entfernten Nebenmenschen bekannt zu machen. Da aber in öffentlichen Blättern für alle nur mögliche Krankheiten Heilmittel angeboten werden, bei deren Gebrauch der Leidende sich oft bitter getäuscht fühlt, man daher mit Recht sich gegen ein neues Mittel mißtrauisch fühlt, so mache ich hiernit Jedermann darauf aufmerksam, daß man auf frankirte Briefe unentgeltlich ein Schriftchen von mir erhält, in welchem die Art des Heilmittels, sowie der Heil-Methode gezeigt wird. Dem Schriftchen ist eine Sammlung von Zeugnissen aus verschiedenen Gegenden beigegeben.

Krüsi-Altherr, in Gais,  
Kt. Appenzell, Schweiz.

### [522] An alle Kranken!

welche sich der Fichtennadel-Bäder bedienen wollen und unsere Anstalt nicht besuchen können, offeriren wir ein hinlängliches Quantum Fichtennadel-Decoct von ausgezeichnete Güte, zu 24 Bädern hinreichend, zu dem Preise von 6 Thlr. Pr. Cour.

Wer das Baden nicht haben kann und sich Morgens und Abends den ganzen Körper damit warm zu 26 bis 27 Grad R. wäscht (oder noch besser mit der Bürste frottirt), was eben so wirkend ist, erhält ein hinlängliches Quantum Decoct zum Frottiren und Waschen auf 24 Tage zu 3 Thlr. Pr. Cour.

Die überraschenden Erfolge, welche durch unser Fichtennadel-Decoct erzielt worden sind, veranlassen uns, das geehrte Publikum auf dessen Heilkraft aufmerksam zu machen.

Als vollkommen und oft in überraschender Weise sind genesen: die an allgemeiner Nervenschwäche, Sicht, Rheumatismus, Hypochondrie, chronischen Hautausschlägen, Hämorrhoidal- und sonstigen Unterleibsleiden, besonders der Leber, Syphilis, Skropheln, tuberkulöser Lungenwindsucht und englischer Krankheit leiden. Die eigenthümliche Bereitung, welche uns keine andere Anstalt nachzumachen im Stande ist, gründet seine Heilkraft auf das richtig specifische Gemäß in Betreff der Heilung auf den menschlichen Organismus.

Wir legen jeder Sendung eine auf Erfahrung gegründete Gebrauchsanweisung über deren Wirkung bei und sorgen für den billigsten Transport. Die Bestellungen wolle man an die unterzeichnete Direction oder an die Expedition dieser Blätter, welche dazu und zur Empfangnahme der Gelder Vollmacht erhalten hat, machen.

Die Direction des Fichtennadel-Bades in Blankenburg bei Rudolstadt in Thüringen.

### Das Agentur- u. Versorgungs-Bureau von G. Schulz,

Büttnerstraße No. 210. zu Görlitz,  
empfiehlt sich zur Ausführung nachstehender Geschäfte:  
Verkauf von Grundstücken, Ausleihung und Verschaffung von Geldern, Anfertigung von Schriftstücken nicht prozessualischer Natur, Vercontracten, Kostenanschlägen, Kaufpunktionen, Copien etc.  
Nachweisung zur Versorgung alles dienenden Personals und Arbeiter, Nachweisung von größeren und kleineren Quartieren und Vermittelung aller sonstigen Aufträge, und wird stets bedacht sein, sich durch prompte und reelle Bedienung das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben.  
[495]

### Gottesdienst der christl. Gemeinde:

Sonntag, den 17. Juli, früh 10 Uhr,  
im Saale des Gasthofs „zum Strauß“.

[552] Der Vorstand.

[549] Gottesdienst der evangel.-luth. Gemeinde:  
Sonntag, den 17. d. Mts., Vormittag 9 und Nachmittag 2 Uhr, in der Kirche zum heil. Geist. Der Vorstand.

### An die Bewohner von Görlitz.

[544] Zu dem am 24. und 25. dieses Monats hier stattfindenden großen Männergesangfest werden sich mehr als 1000 Sänger aus Nah und Fern hier einfinden. Weil es unmöglich ist, für sie Alle ein Unterkommen in Gasthöfen zu finden, so richtet das unterzeichnete Comité an die Einwohnerschaft der Stadt die dringende Bitte:

daß Jeder, der dies möglich machen kann, einen oder mehrere Sänger in seiner Behausung für diese bezeichneten zwei Tage, Sonntag und Montag, gastfreundlich aufnehmen möge.

Diesenigen, welche hierzu bereit sind, wollen sich bei Herrn Gustav Krause, lange Längen No. 2., freundlichst melden.

Das Fest-Comitee.

[543] Ein verheiratheter Gärtner, welcher selbstständig einen Garten in Bezug auf Parkanlagen, Treibereien, Gemüsebau und Blumenpflege vorzustehen befähigt ist, und persönlich empfohlen wird, kann hier sofort ein gutes Unterkommen finden, und hat sich persönlich zu melden.  
Nittergut Ober-Sebelzig D.-L.

Rendler, Rentant.

### Cours der Berliner Börse am 12. Juli 1853.

Freiwillige Anleihe 100 $\frac{1}{2}$  B. Staats-Anleihe 102 $\frac{1}{2}$  B. Staats-Schuld-Scheine 92 $\frac{1}{2}$  S. Schles. Pfandbriefe 99 $\frac{1}{2}$  S. Schlesische Rentenbriefe 100 $\frac{1}{2}$  S. Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn-Actien 100 $\frac{1}{2}$  B. Wiener Banknoten 93 $\frac{1}{2}$  B.